

Spert (Königsb. 48) 22/4 00.

1

gga

Hochwürdigster Herr Doktor!

Ich war bei Ihnen, als Sie bei mir
 eintraten. So lange verweilte ich bei
 Ihnen, als ich eben wieder ein-
 mal bei der Person Ihrer Sympathie
 Person persönlich verweilte. Ich sa-
 hen mich dreimal gewissen lange von
 den Jahren. Sie wissen, daß mich kein in-
 dert Interesse zu dem Bestehen der
 Tätigkeit mit einigen Jahren von Ihrer
 Hand bedarf zu werden, daß ich die
 mich nicht im wissenschaftlichen An-
 knüpfung befinnen, sondern ein mich
 mich einer Willkür von Ihnen
 selbst setzen. Wenn Sie mir sagen, daß
 die Ihre alten Gezeirungen zu machen
 pflegen, verbunden die mich eben so
 von mir selbst gelassen Antwort
 auf eine meine ungeliebten Aufträge.

Ich glaube nicht, daß das Alter gerade für
 die innere Tugend wesentlichlich zu machen
 ist; man kann jung sein und Grund zum
 Tugend haben. Ich spreche von mir: das
 Besondere probiere ich im solchen Gefühl
 zusammen, daß ich vergessenen bin, die
 Hochachtung der Leute ist für ihn
 unzulässig. Auf einige Erfahrungen
 muß ich da machen: jetzt. Lagrange in
 Berlin, Kompost in Wien, an die ich mich
 gewandt hab. Ich immer nicht einmal
 Zeit zu einer Antwort zu finden.
 Und das müßte eine erhebliche Summe
 gesammelt werden, um die unglück-
 liche Familie zu unterstützen und erwie-
 gend für eine Zeit, so sie ein wenig
 Geld gefunden, gegen die dankbare
 Welt zu unterstützen.

die Hofmann selbst zum Besuche meines
 Eltern und Gesessener bemüht. Besonders
 freut es mich, daß es mit der Aussendung
 war, dem Glücke meine jüngere
 Schwester besorgen muß zu übergeben.
 Ich soll jetzt in die Hofmanns meine
 Programmwid geben. Dazu bedürft
 ich auf ein gewisses Heil fort all-
 empfinden muß, um nicht zu über-
 geben, was ich für eine Leichtigkeit
 der *דבר רעיונות* oder der Vollkommenen
 diese typischen Hindernis sind unsere
 wichtigsten Literatur aufzuheben.
 Besonders Schwierigkeiten sind mir
 für die Dank der jüdischen Textes
 besorgen, den ich freigegeben will.
 Ich bin dir dankbar um so mehr für
 die allzeit besorgende Deiner Handlung